

Gott segne dich,

er lasse dein Leben gedeihen,
deine Hoffnung erblühen,
deine Früchte reifen.

Gott behüte dich.

Er umarme dich in deiner Angst,
er stelle sich vor dich in deiner Not.

Gott lasse leuchten sein Angesicht über dir.

Wie ein zärtlicher Blick erwärmt,
so überwindet er bei dir, was erstarrt ist.

Gott sei dir gnädig.

Wenn Schuld dich drückt,
dann lasse er dich aufatmen
und mache dich frei.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich.

Er sehe dein Leid,
er tröste und heile dich.

Er gebe dir Frieden,

das Wohl deines Leibes,
das Heil deiner Seele.



In allen Kliniken des
REGIOMED-Verbundes
ist die Ökumenische
Klinikseelsorge für Sie da.

In der MEDINOS Klinik Sonneberg
sind Ihre Ansprechpartner:



Katholische Klinikseelsorge
Diakon Alfred Trebes
Telefon 09265 1551

KOMPETENT. SYMPATHISCH. VOR ORT.



Ökumenische Klinikseelsorge

Informationen
für Patienten und Angehörige

MEDINOS Kliniken des Landkreises Sonneberg GmbH
Neustadter Straße 61
96515 Sonneberg
Telefon 03675 821-0

Liebe Patientin, lieber Patient,

mit der Hoffnung auf Hilfe und Heilung sind Sie hierher gekommen. Krankheit bringt oft Unsicherheit. Fragen können sich stellen, die unser Leben als Ganzes betreffen. Manchmal brechen auch Fragen des Glaubens auf. Wir von der Klinikseelsorge möchten Sie auf dem Weg Ihrer Behandlung begleiten und unterstützen.

Wir sind für Sie da,

wenn Sie einfach mal in Ruhe reden wollen,
wenn Sie etwas vertraulich besprechen möchten,
wenn schwierige Entscheidungen anstehen,
wenn Ihr Herz schwer ist.

Sie können uns rufen, unabhängig davon, ob Sie religiös gebunden sind oder nicht. Gerne stehen wir auch Angehörigen und Mitarbeitern zur Seite, wenn sie dies wünschen. Selbstverständlich wahren wir die Schweigepflicht.

Für Ihren Aufenthalt in unserer Klinik wünschen wir Ihnen gute Erfahrungen, liebe Menschen an Ihrer Seite und Gottes Segen.

Ihr Klinikseelsorge-Team



Unsere Angebote für Sie

Besuche

Wir besuchen Sie gerne in Ihrem Krankenzimmer oder vereinbaren mit Ihnen ein Gespräch an einem anderen Treffpunkt. Bitte rufen Sie uns an (Kontaktdaten umseitig) oder bitten Sie jemanden vom Pflegepersonal, uns zu benachrichtigen. Es besteht auch die Möglichkeit, am Empfang eine Nachricht zu hinterlassen oder uns von dort anzurufen.

Wir sind auch da, wenn Sie beten möchten oder die Krankensalbung bzw. eine Segnung wünschen. Gerne feiern wir mit Ihnen am Bett das Heilige Abendmahl oder die Heilige Kommunion. Wir begleiten Sie in Zeiten des Abschieds und der Trauer.

Ökumenische Gottesdienste

Neben den persönlichen Gesprächen laden wir Sie auch ein, an unseren Gottesdiensten teilzunehmen. Sie finden statt

jeden Mittwoch um 18.30 Uhr

im Raum der Stille (Erdgeschoss, Eingangsbereich)

Der Gottesdienst wird auch in die Patientenzimmer übertragen. Stellen Sie hierzu einfach über die Fernbedienung Ihres Fernsehers Programm 30 ein.

Raum der Stille

Unser Raum der Stille im Eingangsbereich ist rund um die Uhr zum Verweilen, Durchatmen, zum ruhigen Gespräch oder zum Gebet geöffnet - unabhängig von Weltanschauung oder Religion. Ihre Klage, Ihre Bitte oder auch Ihren Dank können Sie dort zurücklassen. Gerne können Sie hierfür auch das ausliegende Buch nutzen.

Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Im Seelsorgeteam der MEDINOS Kliniken wirken eine Reihe von Frauen und Männern ehrenamtlich mit. Auch sie nehmen sich gerne Zeit für einen Besuch bei Ihnen und haben ein offenes Ohr, wenn Sie ein Gespräch wünschen. Wie alle Mitarbeitenden in unseren Kliniken sind auch sie an die Schweigepflicht gebunden.

Das KreuzZeichen der Klinikseelsorge



Das besondere KreuzZeichen der Klinikseelsorge ist ein Zeichen mit großer Symbolkraft: Aus einem Stumpf, einem abgeschnittenen, scheinbar wertlos gewordenen Holz treibt neues Leben. Die Pflanze bildet neue Blätter aus, gelangt sogar wieder zur Blüte. Die Kraft wächst ihr aus der Wurzel zu. Hier spiegelt sich das Erleben kranker Menschen wieder: Krankheit als tiefer Einschnitt.

Mit der Sehnsucht nach Heilung kommen Menschen ins Krankenhaus, schenken Ärzten, Schwestern, Therapeuten und Seelsorgern Vertrauen. Im Durchleiden der Krankheit können neue Sicht und neue Hoffnung wachsen. Miteinander trotz aller Schwierigkeiten den Glauben wagen und so Mut und Kraft zum Leben finden, ist das Angebot der Seelsorge.